

pneuMATO 55 Lube-Jet

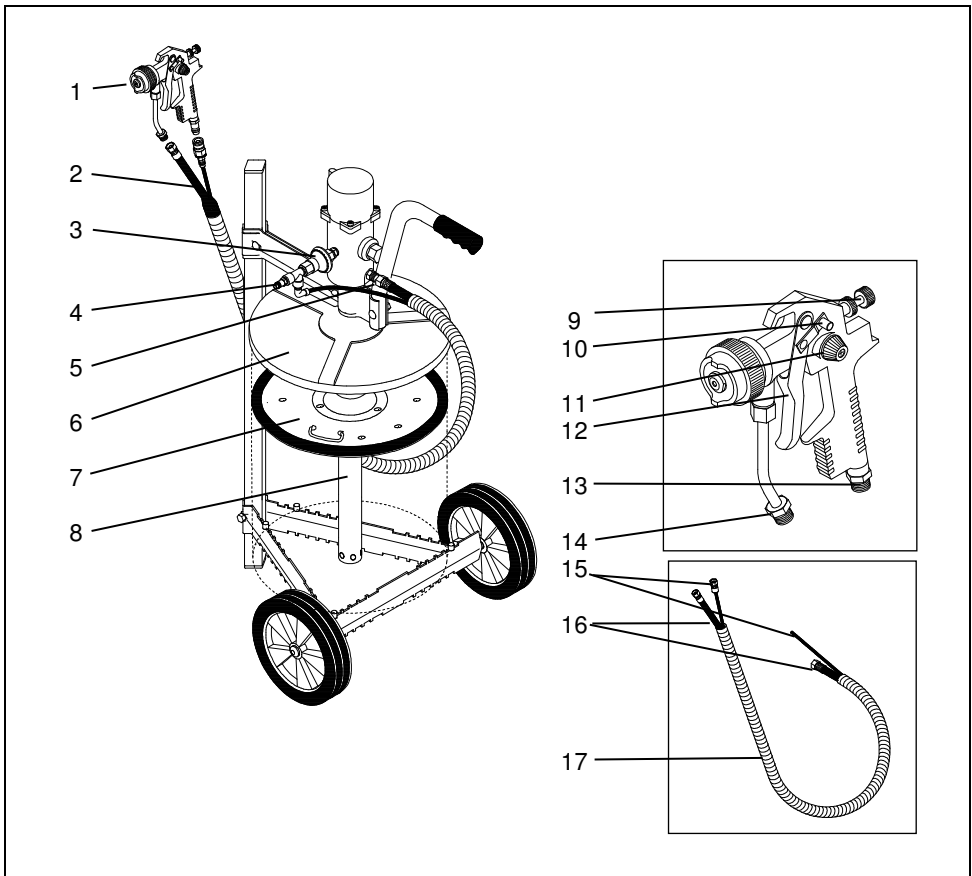


Erstellt:
11/2010

Änderung:
10/19

Tnr.
17709





Deutsch**3 - 7****English****8 - 12****Français****13 - 17****Español****18 - 22**



Die Baugruppe besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

- | | |
|---|---|
| 1. Hochdruck-Sprühpistole | 9. stufenlose Material- Mengenregulierung |
| 2. Doppelschlauch, Druckluft- und Hochdruckschlauch | 10. Abzugssperre |
| 3. Druckbegrenzer | 11. stufenlose Einstellung/ Rundstrahl- Breitstrahl |
| 4. Luftanschluss | 12. Abzughebel |
| 5. Fettauslass | 13. max. 10 bar Spritzluftanschluss G 1/4" |
| 6. Staubschutzdeckel | 14. max. 250 bar Materialdruck Anschluss G 1/4" |
| 7. Fettfolgekolben | 15. Druckluftschlauch |
| 8. Saugrohr | 16. Hochdruck- Fettschlauch |
| | 17. Schutzschlauch mit Spirale |

1 Sicherheitshinweise :

1	2	3	4	5	6
					
					
<ol style="list-style-type: none"> 1) Hinweis! Vor Benutzung Betriebsanleitung lesen. 2) Achtung! Bei Benutzung Gehörschutz tragen. 3) Achtung! Bei Benutzung Schutzhandschuhe tragen. 4) Achtung! Gefahr durch herausspritzendes Fett, Schutzbrille benutzen. 5) Hinweis beachten, z.B. Abschmierschlauch nie auf Menschen oder Tiere richten 6) Umweltgerechte Entsorgung 					

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und die Anlage zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen. Der Betreiber der Anlage hat sicherzustellen, dass der Inhalt der Bedienungsanleitung insbesondere die Sicherheitshinweise dem Bedienungspersonal bekannt sind.

Allgemeine Hinweise

- Gerät vor Beschädigungen und starker Hitzeeinwirkung schützen.
- Die Fettpumpen nicht im Regen verwenden, um Fettabspülungen auf den Boden zu verhindern.
- ☞ Abschmierschlauch nie auf Menschen oder Tiere richten! Verletzungsgefahr!!

Hinweise vorbereitende Maßnahmen/ Handhabung

- Für eingesetzte Gefahrstoffe (Fette) Sicherheitsdatenblätter beachten.
- Bei der Benutzung sind Schutz-Handschuhe aus Leder sowie eine Schutzbrille zu tragen.
- Hochdruckschlauch nicht scharf abknicken.

Hinweise Reparatur / Wartung

- Für den Betrieb von pneumatischen Pumpen wird unbedingt die Vorschaltung einer Druckluft-Wartungseinheit (Best.-Nr. 39 902 20) empfohlen.
- Überprüfen Sie regelmäßig die druckführenden Teile (Druckschlauch und Abschmierschlauch) der Pumpe auf eventuelle Beschädigungen.
- Druckluft- und Hydraulikschläuche sind nach Herstellerangaben zu wechseln.
- Bei Verwendung von nicht originalen Zubehörteilen, z. B. Schlauchleitungen und Anschlussnippel, kann im Einzelfall Unfallgefahr bestehen. Bei Unfällen und Schäden durch Fremdteile kann keine Haftung übernommen werden.
- Umbau oder Veränderung des Gerätes ist nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig.
- Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Anwendung gewährleistet.
- Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten nur im drucklosen Zustand ausführen.
- ☞ beim Wechseln des Fettgebindes Pumpe und Fettfolgedeckel nie auf eine verschmutzte Unterlage legen. Verschmutzungen, die in das Schmiersystem gelangen, können Schäden an Maschinen-Lagern sowie der Druckluft-Fettpumpe verursachen.
- Vorsicht: heiße Bauteile kühlen nach Abschaltung erst allmählich aus, kalte Bauteile erwärmen sich nur langsam.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung/ Gewährleistung

Das Druckluft-Fettsprüngerät pneuMATO 55 Lube-Jet ist geeignet um große Oberflächen an Maschinen, Fahrzeugen und Zahnräder gleichmäßig mit Schmierstoff zu benetzen. Es können handelsübliche Schmierstoffen bis NLGI Klasse 2 versprüht werden. Die Pumpe arbeitet vollautomatisch.

☞ Pasten ohne Schmiereigenschaften (mit abrasiven Schmirgelanteilen) sowie Fette oder Pasten die auf Silikonöl basieren und mit PTFE verdickt sind, dürfen mit diesem Gerät nicht verarbeitet werden.

Bei Beachtung der Bedienungsanleitung und bestimmungsgemäßer Verwendung haften wir im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht. Bei Garantieansprüchen unbedingt die Rechnung Ihres Händlers mit Kaufdatum beifügen.

3 Aufbau und Lieferumfang

Der Aufbau einschließlich der Einzelkomponenten ist auf Seite 3 abgebildet. Die Pumpen arbeiten vollautomatisch. Bei anstehender Druckluft und Betätigen des Abzugshebels der Schmierpistole setzt die Fettförderung ein. Wird der Abzugshebel losgelassen, beendet die Pumpe automatisch die Fettförderung.

Der Lieferumfang ist aus der Auftragsbestätigung ersichtlich

4 Inbetriebnahme und Bedienung (stationär)

- Deckel vom Fetteimer abnehmen.
- Fett- Folgekolben auf das im Eimer befindliche Fett aufdrücken, bis es in der Mittelöffnung sichtbar wird. Die Gummilippe muß dabei gleichmäßig an der Eimerwand anliegen.
- Staubschutzdeckel auf den Eimer auflegen.
- Pumpwerk durch die Klemmschelle des Staubschutzdeckels und den Fettfolgedeckel bis auf den Fettbehälterboden schieben. Pumpwerk mit Flügelmutter sichern.
- Doppelschlauch an die Pumpe und die Sprühpistole anschließen.
- Vor Inbetriebnahme der Anlage alle Verbindungsstellen auf festen Sitz und Dichtigkeit hin überprüfen.
- Luftverbindung zur Pumpe herstellen und sicherstellen, daß nicht mehr als 5 bar Luftdruck an der Pumpe anstehen. Sobald die Luftzufuhr angestellt ist, saugt die Pumpe das Abschmierfett selbstständig an. Pistole jetzt solange geöffnet halten, bis das Abschmierfett austritt. Danach den Abzugshebel loslassen. Die Pumpe schaltet sich nach Erreichen des Höchstbetriebsdruck automatisch aus und ist einsatzbereit.
- Bei Nichtgebrauch der Anlage Luftzufuhr der Pumpe abstellen. Hochdruckschlauch durch Betätigen der Sprühpistole druckentlasten.

☞ Sicherheitshinweise beachten

5 Inbetriebnahme und Bedienung (fahrbar)

- Deckel vom Fetteimer abnehmen.
- Fett- Folgekolben auf das im Eimer befindliche Fett aufdrücken, bis es in der Mittelöffnung sichtbar wird. Die Gummilippe muß dabei gleichmäßig an der Eimerwand anliegen.
- Fettbehälter mit dem unteren Falzboden in die Zentrierkerben des Zentrierrahmens einsetzen. Der Fettbehälter muß so eingesetzt werden, dass der Falzboden des Fettbehälters in der gleichen von außen gesehenen Zentrierkerbe des Zentrierrahmens sitzt.
- Läßt sich der Fettbehälter nicht zentrisch einsetzen, so muss die Unterseite des Zentrierrahmens nach oben gedreht montiert werden. (So ist gewährleistet, dass jede Fettbehältergröße von 10-50 kg in den Zentrierrahmen eingesetzt werden kann)
- **ACHTUNG!!** Das zentrische Einsetzen des Fettbehälters ist Voraussetzung für die einwandfreie Funktion des Abschmiergerätes.
- Werden Kunststoffbehälter ohne Falzboden verwendet, so müssen die 4 Stopper (Pos.16) am Zentrierrahmen angebracht werden. Die Stopper werden mit der Sacklochbohrung auf die „Zähne“ des Zentrierrahmens aufgesetzt und durch einen leichten Hammerschlag gesichert. (Zähne von außen abzählen)

- Die Stopper können auch bei „normalen“ Fettbehälter mit Falzboden verwendet werden, um bei einem Behälterwechsel die zentrische Position des Fettbehälters schneller und sicherer zu finden.
 - Staubschutzdeckel auf den Eimer mit Fettfolgedeckel auflegen.
 - Den Pumpwerkhalter bis auf den Staubschutzdeckel herunterschieben und mit Flügelmutter sichern.
 - Pumpwerk durch den Pumpwerkhalter den Staubschutzdeckel und den Fettfolgedeckel bis auf den Fettbehälterboden schieben. Pumpwerk mit Flügelmutter sichern.
 - Doppelschlauch an die Pumpe und die Sprühpistole anschließen.
 - Vor Inbetriebnahme der Anlage alle Verbindungsstellen auf festen Sitz und Dichtigkeit hin überprüfen.
 - Luftverbindung zur Pumpe herstellen und sicherstellen, dass nicht mehr als 5 bar Luftdruck an der Pumpe anstehen. Sobald die Luftzufuhr angestellt ist, saugt die Pumpe das Abschmierfett selbsttätig an. Pistole jetzt solange geöffnet halten, bis das Abschmierfett austritt. Danach den Abzugshebel loslassen. Die Pumpe schaltet sich nach Erreichen des Höchstbetriebsdruckes automatisch aus und ist einsatzbereit.
 - Bei Nichtgebrauch der Anlage Luftzufuhr der Pumpe abstellen. Hochdruckschlauch durch Betätigen der Sprühpistole druckentlasten.
- ☞ Sicherheitshinweise beachten.

6 Wartung und Pflege:

Wartungs-, Inspektions- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

Überprüfen Sie regelmäßig den auf 5 bar voreingestellten Druckregler.

Die Anlage darf keinesfalls mit einem höheren Druck als 5 bar betrieben werden

Vor jeder Reparatur oder Wartungsarbeit sowie nach jedem Gebrauch ist die Luftverbindung zu lösen sowie durch Betätigen des Pistolenabzugshebels der Fettdruck vom Abgabeschlauch abzulassen.

Überprüfen Sie regelmäßig die druckführenden Teile (Hochdruckschlauch) auf eventuelle Beschädigungen bzw. Verschleiß. Defekte Teile unverzüglich gegen Originalteile austauschen.

☞ Hinweise zur Wartung der Sprühpistole entnehmen Sie bitte der separat beigefügten Betriebsanleitung.

Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sind folgende Angaben erforderlich:

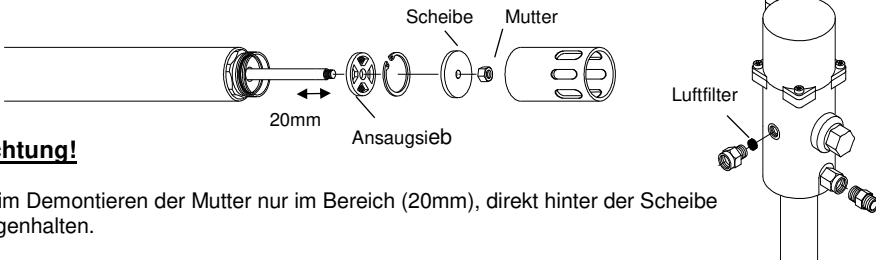
Typangabe, Benennung des ET, Bestellnummer

Die nachfolgenden Wartungsfristen sollten unbedingt eingehalten werden, um störungsfreien Betrieb sicherzustellen.

	Vor jedem Gebrauch	jährlich	Herstellereingabe und Gefährdungsbeurteilung des Betreibers beachten
Hochdruckschlauch	X	X	X
Überprüfung auf gelockerte Verbindungen	X		
Lesbarkeit und Vorhandensein von Informationen		X	
Sprühpistole	X		
Druckbegrenzer		X	

7 Hinweise bei Störungen:

Symptom	Mögliche Ursache	Behebung
Pumpe fördert kein Fett.	Der Behälter ist leer. Die Fettzufuhr ist unterbrochen. Es liegt kein Luftdruck an. Ansaugsieb verschmutzt.	Füllstand im Behälter prüfen. Pumpe entlüften. Zuleitung prüfen. Ansaugsieb reinigen
Der Luftmotor der Pumpe arbeitet zu langsam	Ansaugsieb verstopft. Filter im Lufteinlass verstopft. Filter im Griffstück der Zapfpistole verstopft. Anschlussdruck zu niedrig	Ansaugsieb reinigen Filter reinigen (siehe Bild) Filter reinigen Druckeinstellung korrigieren



Achtung!

Beim Demontieren der Mutter nur im Bereich (20mm), direkt hinter der Scheibe gehalten.

8 Technische Daten:

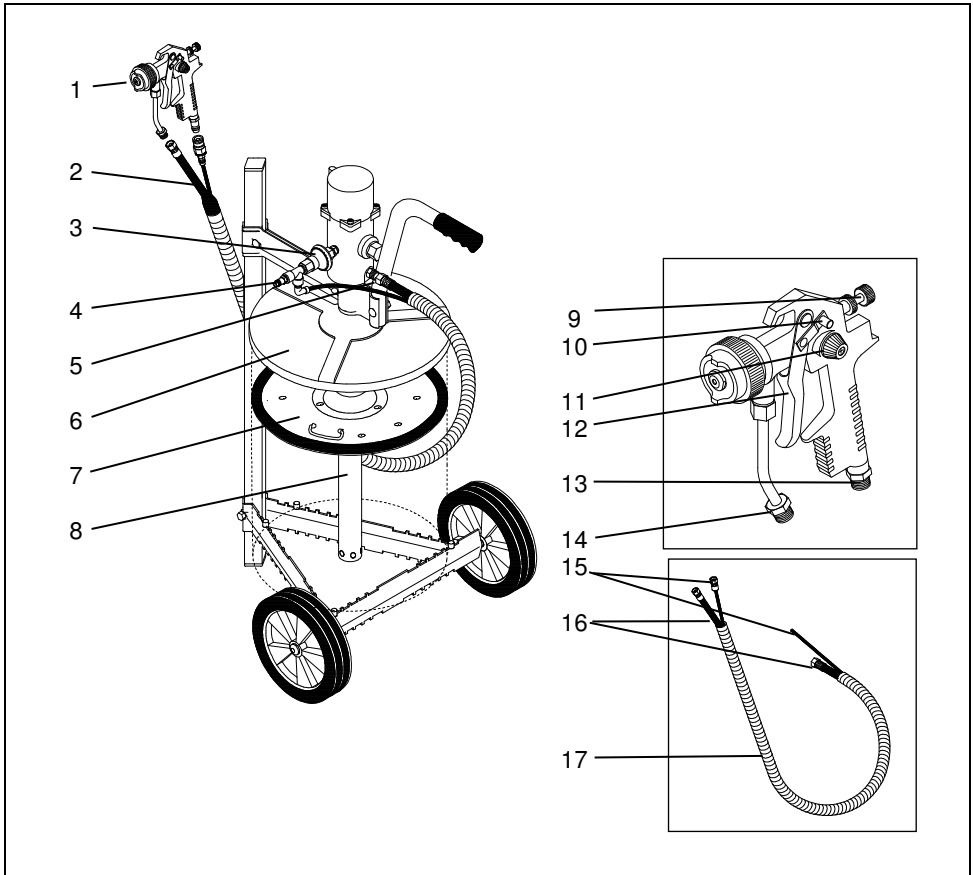
Druckluftpumpe pneuMATO 55	Lube-Jet		
Gerätegröße	10-25 kg	50 kg	200 kg
Druckübersetzung	1:55		
Max. Förderdruck bei 8 bar Luftanschlussdruck.	250 bar		
Luftdruck min./max.	3 – 5 bar		
Lautstärke:	ca. 85 dB(A)		
Medientemperatur (tiefere Temperaturen möglich, abhängig von der Fließfähigkeit des Fettes)	5°C bis +50°C		
Gewinde			
Luftanschluss	Rp 1/4"		
Fettauslass	R 1/4"		
Saugrohr-Durchmesser	40 mm		
Saugrohr-Länge	495 mm	690 mm	885 mm
Gewicht	4,9 kg	5,6 kg	6,4 kg
Schmierstoffe:	Es können Fette bis Konsistenz 2 (NLGI / Klasse 2 nach DIN 51818) verwendet werden. Pasten ohne Schmiereigenschaften (mit abrasiven Schmirgelpartikeln) sowie Fette oder Pasten die auf Silikonöl basieren und mit PTFE verdickt sind, dürfen mit diesem Gerät nicht verarbeitet werden.		

9 Entsorgung



Nach Nutzungsbeendigung ist das Gerät nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften umweltgerecht zu entsorgen.
Fettbehaftete Teile gehören nicht in die Mülltonne!












Die geltenden Vorschriften für Anzeige, Aufstellung und Betrieb von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind vom Betreiber unbedingt zu beachten (wie z.B. WHG, VawS und TRbF).



The assembly unit consists of the following main components:

- | | |
|---|--|
| 1. High-pressure spray gun | 9. continuous material flow regulation |
| 2. Double hose, pressurised air hose and high pressure hose | 10. Trigger lock |
| 3. Pressure limiter | 11. continuous adjustment / round jet and broad jet |
| 4. Air connection | 12. Trigger lever |
| 5. Grease outlet | 13. max. 10 bar spray air connection G 1/4" |
| 6. Dust protection cover | 14. max. 250 bar material pressure connection G 1/4" |
| 7. Grease sequence piston | 15. Pressurised air hose |
| 8. Suction tube | 16. High pressure grease hose |
| | 17. Protection hose with spiral |

1 Safety instructions:

1	2	3	4	5	6
					
					
<ol style="list-style-type: none"> 1) Attention! Read operating manual before use. 2) Warning! Wear ear protectors during use. 3) Warning! Wear gloves during use. 4) Warning! Danger from spraying grease, use safety glasses. 5) Take note, e.g. never point greasing hose at people or animals 6) Environmentally friendly disposal 					

Failure to comply with the safety instructions may result in the endangering of people as well as the environment and the facility. Failure to comply with the safety instructions may lead to loss of any claims for damages. The operator of the facility must ensure that the contents of the manual, especially the safety instructions for the operators, are known.

General information

- Protect device from damage and the effect of strong heat.
- In order to prevent grease spilling onto the floor do not use grease pump in the rain.
- ☞ Never point the lubricating gun at people or animals! Risk of injury!

Instructions for preliminary actions / handling

- Observe safety data sheets for hazardous substances (grease) used.
- Protective gloves made of leather and goggles must be worn during use.
- Do not bend high pressure hose sharply.

Instructions for repair / maintenance

- For the operation of pneumatic pumps, the fitting of a pressurised air maintenance unit (Order No. 39 902 20) is absolutely recommended.
- Regularly check the pressure-bearing components (pressure hose and lubricating gun) of the pump for damage.
- Pressurised air and hydraulic hoses are to be changed by the manufacturer.
- Use of non-original accessories, e.g. hose lines and connecting nipples, can in isolated cases pose the risk of accidents. In case of accidents or damage caused by foreign parts liability cannot be accepted.
- Modification or alteration of the device is only permitted after consultation with the manufacturer.
- The reliability of the device is only guaranteed when used as intended.
- Maintenance, inspection and repair work must only be performed by qualified personnel.
- Carry out repair and maintenance work in unpressurised conditions only.
- ☞ Never place items on a dirty surface when changing the grease container pump and grease sequence cover. Contaminants entering the lubrication system can cause damage to machinery bearings as well as to the pneumatic grease pump.
- Caution: hot components cool only gradually after being switched off, cold components only heat up slowly.

2 Intended use / guarantee

The pressurised air grease spraying device pneuMATO 55 Lube-Jet is suited to evenly covering the large surfaces of machines, vehicles and gears with lubricant. It can spray commercially available lubricants up to NLGI grade 2. The pump works fully automatically.

- ☞ Pastes without lubricative properties (with abrasive emery parts) as well as grease or pastes that are based on silicone oil and thickened with PTFE are not allowed to be used with this device.

If used as intended and in accordance with the instructions, we are liable under the statutory warranty. The invoice from your dealer with the date of purchase must be enclosed with warranty claims.

3 Assembly and delivery

The structure, including the individual components, is depicted on page 3. The pumps work fully automatically. Grease is produced once air pressure has accumulated and the trigger of the grease gun is pressed. When the trigger is released, the pump automatically stops grease production.

The items delivered can be seen in the order confirmation

4 Set up and operation (stationary)

- Remove cover from grease bucket.
- Press the grease sequence piston onto the grease in the bucket, until it is visible in the central opening. The rubber lip must lie evenly against the bucket wall.
- Place dust protection cover onto the bucket.
- Push the pumping station through the clamp on the dust protection cover and the grease sequence cover until it reaches the grease container base. Secure pumping station with wing nut.
- Connect double hose to the pump and the spray gun.
- Check all connections for a firm fit and leaks before starting the system.
- Connect air connection to the air pump and ensure that no more than 5 bar of air pressure is pending at the pump. Once the air supply is established, the pump independently sucks in the lubricating grease. Keep gun now open, until the lubricating grease comes out. Afterwards release trigger. The pump will automatically shut off after reaching the maximum operating pressure and is ready for use.
- When the system is not in use turn off the air supply to the pump. Relieve pressure on the high-pressure hose by operating the spray gun.
- ☞ Observe safety instructions

5 Set up and operation (mobile)

- Remove cover from grease bucket.
- Press the grease sequence piston on to the grease in the bucket, until it is visible in the central opening. The rubber lip must lie evenly against the bucket wall.
- Insert grease container with the lower folded base in the centering notches of the centering frame. The grease container must be used in such a way that the folded base of the grease container sits in the centering notch of the centering frame, the same as seen from outside.
- If the grease container cannot be inserted centrally, the underside of the centering frame must be installed once turned upwards. (This ensures that any grease container size from 10-50 kg can be used in the centering frame)
- Warning!! The centric use of the grease container is required for proper function of the lubricating device.
- If plastic containers without folded bases are used, then stopper 4 (Pos. 16) must be installed on the centering frame. The stoppers are fitted with the blind hole drilling on the "teeth" of the centering frame and secured with a light hammer blow. (Count the teeth on the outside)
- The stopper can also be used for "normal" grease containers with folded bases containers, in order to find the centric position of the grease container quicker and more safely when changing

the grease containers.

- Place dust protection cover onto the bucket with grease sequence cover.
 - Push the pumping station support down until you reach the dust protection cover and secure with a wing nut.
 - Push the pumping station through the pumping station support, the dust protection cover and the grease sequence cover until it reaches the grease container base. Secure pumping station with wing nut.
 - Connect double hose to the pump and the spray gun.
 - Check all connections for a firm fit and leaks before starting the system.
 - Connect air connection to the air pump and ensure that no more than 5 bar of air pressure is pending at the pump. Once the air supply is established, the pump independently sucks in the lubricating grease. Keep gun now open, until the lubricating grease comes out. Afterwards release trigger. The pump will automatically shut off after reaching the maximum operating pressure and is ready for use.
 - When the system is not in use turn off the air supply to the pump. Relieve pressure on the high-pressure hose by operating the spray gun.
- ☞ Observe safety instructions.

6 Maintenance and care:

Maintenance, inspection and repair work must only be performed by qualified personnel. Regularly check the pressure regulator preset to 5 bar.

The system must not be operated at a pressure higher than 5 bar

The air link is to be removed before any repair or maintenance work, and after each use, furthermore grease pressure on the delivery hose is to be relieved by pressing the trigger lever on the grease gun.

Regularly check the pressure-bearing components (high pressure hose) for any damage or wear. Defective parts must be replaced immediately with genuine parts.

- ☞ For instructions for maintenance of the spray gun, please refer to the separately enclosed manual.

Ordering spare parts:

When ordering spare parts the following information is required:

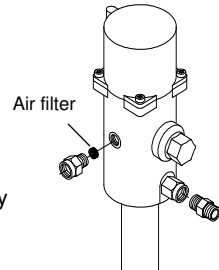
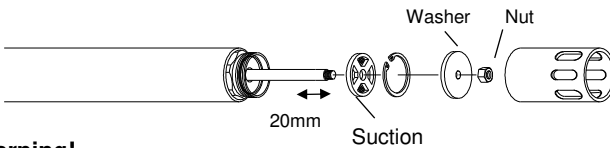
Type specification, designation of the ET, order number

The following maintenance periods should be strictly observed to ensure trouble-free operation.

	Before each use	Annually	Observe manufacturer's information and the hazard assessment of the operator.
High pressure hose	X	X	X
Checking for loose connections	X		
Legibility and availability of information		X	
Spray gun	X		
Pressure limiter		X	

7 Tips for fault diagnostics:

Symptom	Possible cause	Rectification
Pump does not produce any grease.	The container is empty. The grease supply has been interrupted. There is a lack of air pressure. Suction sieve is dirty.	Check the level of the container. Vent the pump. Check supply line. Clean suction sieve
The air motor of the pump is working too slowly	Suction screen is clogged. Filter at air inlet is clogged. Filter in the handle of the gun nozzle is clogged. Connection pressure is too low.	Clean suction sieve Clean filter (see picture) Clean filter Correct pressure settings



Warning!

During the removal of the screw-nut, only hold in the area (20mm) directly behind the washer

8 Specifications:

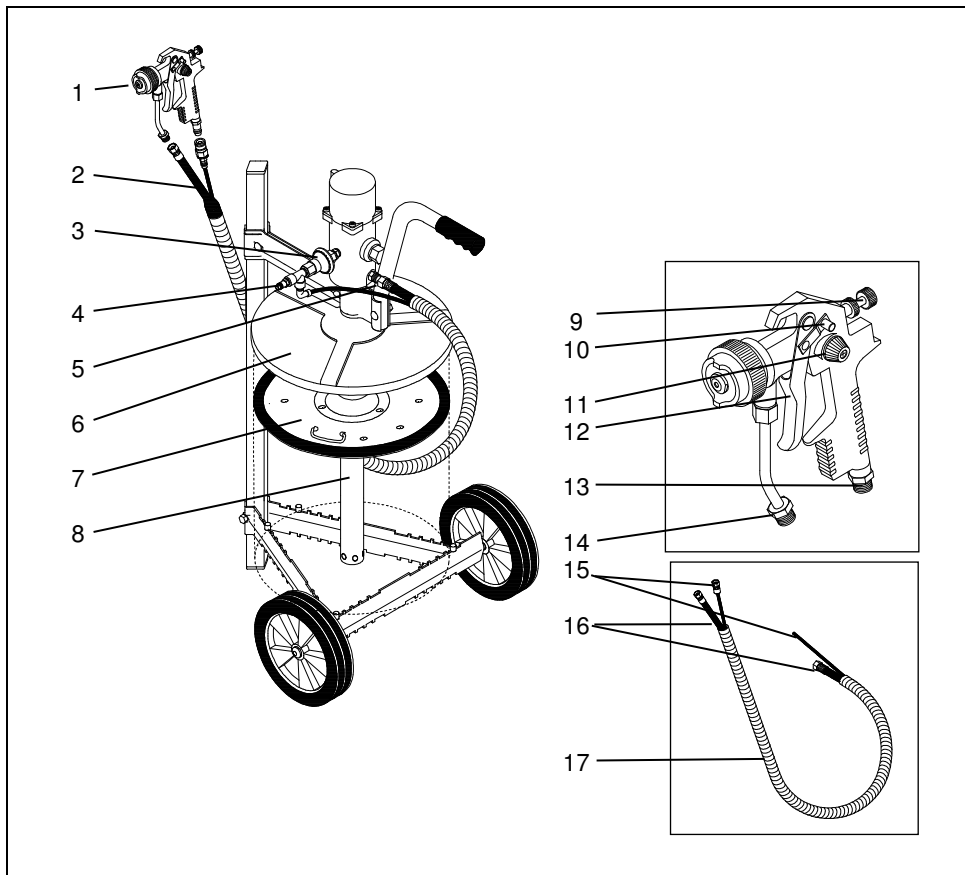
Air pressure pump pneuMATO 55	Lube-Jet		
Size of device	10-25 kg	50 kg	200 kg
Pressure transfer	1:55		
Max. delivery pressure at 8 bar compressed air connection.	250 bar		
Air pressure min./max.	3 – 5 bar		
Volume level:	ca. 85 dB(A)		
fluid temperature (lower temperatures are possible, depending on the fluidity of the grease)	5°C bis +50°C		
Thread			
Air connection	Rp 1/4"		
Grease outlet	R 1/4"		
Suction tube diameter	40 mm		
Suction tube length	495 mm	690 mm	885 mm
Weight	4.9 kg	5.6 kg	6.4 kg
Lubricants:	Grease up to the consistency of 2 (NLGI / Class 2 according to DIN 51818) can be used. Pastes without lubricative properties (with abrasive emery parts) as well as grease or pastes that are based on silicone oil and thickened with PTFE are not allowed to be used with this device.		

9 Disposal



After termination of use the device is to be disposed of in an environmentally friendly manner in accordance with applicable statutory provisions.
Grease-tainted parts do not belong in the dustbin!












The applicable regulations for the registration, installation and operation of equipment for handling of substances hazardous to water are to be strictly observed by the operator (such as, e.g., Federal Water Act, German Ordinance on Exposure to Substances Hazardous to Waters and Technical Rules and Regulations for Flammable Liquids).



Les composants principaux du sous-groupe sont :


- | | |
|---|---|
| 1. Pistolet par vaporisation à haute pression | 9. Régulation de matériel continue |
| 2. Double tuyau, tuyau de pression et tuyau de haute pression | 10. Verrou de décharge |
| 3. Limiteur de pression | 11. Réglage en continu / jet à section circulaire et jet large |
| 4. Branchement de l'air | 12. Levier de détente |
| 5. Sortie de la graisse | 13. Branchement air pour injection Ø externe 6,35 mm, max. 10 bar |
| 6. Cache de protection contre la poussière | 14. Branchement pression fluide, Ø externe 6,35 mm, max. 250 bar |
| 7. Piston suiveur, graisseur | 15. Tuyau de haute pression |
| 8. Tuyau d'aspiration | 16. Tuyau de haute pression pour la graisse |
| | 17. Gaine de protection avec spirale |

1 Conseils de sécurité :

1	2	3	4	5	6
					
					
<ol style="list-style-type: none"> 1) Conseil ! Lire le mode d'emploi avant la mise en service. 2) Attention ! Pendant l'utilisation portez des protections auditives. 3) Attention ! Pendant l'utilisation, portez des gants de protection. 4) Attention ! Risque de projections de graisse, portez des lunettes de protection. 5) Observez les conseils comme ne jamais orienter le tuyau de lubrification vers des êtres humains ou des animaux 6) Mise au rebut conforme à l'environnement 					

Le non respect des conseils de sécurité peut induire un danger pour les personnes tout comme pour l'environnement et le système. Le non respect des conseils de sécurité peut induire l'annulation de demande de dommages et intérêts. L'exploitant du dispositif doit s'assurer que les opérateurs ont lu le mode d'emploi et en particulier les conseils de sécurité.


Conseils généraux

- L'appareil doit être protégé contre les endommagements et les effets d'une forte chaleur.
- Ne pas utiliser la presse à huile sous la pluie pour éviter l'entraînement de la graisse sur le sol.
-  Ne pas diriger le pistolet de lubrification sur les êtres humains ou les animaux. Risques de blessures !

Conseils sur les mesures préliminaires / manipulation

- Observez les fiches de sécurité respectives aux matières dangereuses utilisées (graisses).
- Le port de gants en cuir et de lunettes de protection est obligatoire pour la manipulation.
- Ne pas replier le tuyau de haute pression.

Conseils pour la réparation / la maintenance

- Pour la mise en service de pompes pneumatiques, il est expressément recommandé de placer une unité de conditionnement FRL (référence 39 902 20) en tête de ligne.
- Vérifiez régulièrement si les pièces pneumatiques de la pompe (tuyau de haute pression et pistolet graisseur) sont endommagées.
- Remplacez les tuyaux de pression et les tuyaux hydrauliques selon les indications du fabricant.
- L'emploi d'accessoires, comme les conductibles, le nippel de raccordement autres que ceux du fabricant, peut induire au cas par cas un risque d'accident. En cas d'accidents ou d'endommagements induits par des pièces étrangères le fabricant décline toutes responsabilités.
- La transformation ou la modification de l'appareil est autorisée uniquement après concertation avec le fabricant.
- La sécurité du fonctionnement de l'appareil est garantie uniquement pour une utilisation conforme à sa destination.
- Seul le personnel qualifié est habilité à effectuer les révisions, inspections, réparations.
- Avant chaque réparation ou maintenance veuillez couper le courant.
-  Au remplacement de l'ensemble pompe à graisse et du couvercle du piston graisseur suiveur ne jamais les poser sur un support souillé. Les souillures qui pourraient pénétrer dans le système de lubrification, risqueraient de provoquer l'endommagement des paliers de la machine tout comme de la pompe à graisse pneumatique.
- Attention : les composants chauds refroidissent lentement après l'arrêt de la pompe et les froids ne se réchauffent que lentement.

2 Utilisation conforme à sa destination / Garantie

L'appareil pneumatique de vaporisation de graisse pneuMATO 55 Lube-Jet est conçu pour lubrifier de manière régulière de grandes surfaces sur des machines, véhicules et engrenages. Les lubrifiants usuels jusqu'à la classe 2 NLGI peuvent être vaporisés. La pompe fonctionne entièrement automatisée.

- ☞ Les pâtes sans propriétés lubrifiantes (contenant des particules de ponçage, abrasives) ainsi que les graisses et pâtes à base de silicone et épaissies au PTFE ne doivent pas être utilisées dans cet appareil.

Sous respect du mode d'emploi et de l'usage de l'appareil conforme à sa destination, MATO s'engage dans le cadre des prestations de garantie légales. En cas de revendications de garantie, veuillez joindre la facture de votre fournisseur avec la date de votre achat.

3 Structure et contenu de la livraison

La structure y compris les composants individuels est représentée page 3. Les pompes fonctionnent entièrement automatisées. Une fois que l'air comprimé est formé et que le levier de détente du pistolet graisseur est actionné, le refoulement de la graisse commence. Dès relâchement du levier de détente la pompe arrête automatiquement le transport de la graisse. Le contenu de la livraison se dégage de la confirmation de la commande.

4 Mise en service et opération (stationnaire)

- Otez le couvercle du récipient de graisse.
 - Enfoncez le piston dans la graisse qui se trouve dans le récipient jusqu'à ce qu'il soit visible dans l'orifice central. La lèvre en caoutchouc doit reposer uniformément sur la paroi du récipient.
 - Posez le cache-poussière sur le récipient.
 - Poussez le mécanisme de la pompe à travers les colliers de serrage du cache-poussière et celui du piston graisseur suiveur jusqu'à ce qu'il touche le fond du récipient. Serrez le mécanisme de la pompe avec l'écrou papillon.
 - Branchez le tuyau double sur la pompe et le pistolet graisseur.
 - Avant de mettre le dispositif en marche, vérifiez le bon logement et l'étanchéité de tous les raccords et jointures.
 - Établissez la connexion pneumatique vers la pompe et assurez-vous que la pression ne dépasse pas 5 bars. Dès que l'arrivée de l'air est réglée, la pompe aspire la graisse de lubrification automatiquement. Maintenez maintenant le pistolet ouvert jusqu'à ce que la graisse sorte. Puis relâchez le levier de détente. La pompe se coupe automatiquement dès atteinte de la pression d'exploitation la plus élevée, et elle est prête.
 - Lorsque le dispositif n'est pas en service, coupez l'arrivée d'air comprimé de la pompe. Décompressez le tuyau de haute pression en actionnant le pistolet graisseur.
- ☞ Observez les conseils de sécurité.

5 Mise en service et opération (mobile)

- Otez le couvercle du récipient de graisse.
- Enfoncez le piston dans la graisse qui se trouve dans le récipient jusqu'à ce qu'il soit visible dans l'orifice central. La lèvre en caoutchouc doit reposer uniformément sur la paroi du récipient.
- Placez le réservoir de graisse par le fond de pliage inférieur dans les encoches du cadre de centrage. Le réservoir de graisse doit être placé de façon à ce que son fond de pliage soit logé dans les mêmes encoches de centrage du cadre que celles visibles de l'extérieur.
- Si le réservoir de graisse ne peut être centré il faut monter la partie inférieure du cadre de centrage tournée vers le haut. (Ce qui garantit la possibilité de placer dans le cadre de centrage tous les réservoirs de graisse de 10 - 50 kg)
- ATTENTION ! La pose centrée du réservoir de graisse est une condition pour un fonctionnement parfait de l'appareil de graissage.
- Si les réservoirs en plastique employés non pas de fond de pliage les 4 taquets (pos. 16) doivent être placés sur le cadre de centrage. Les taquets se placent côté taraudage à trous borgnes sur les « dents » du cadre de centrage et se fixent pas léger coup de marteau. (comptez les dents de l'extérieur)

- Les taquets s'utilisent aussi avec les réservoirs de graisse << normaux >> à fond de pliage pour pouvoir retrouver plus rapidement et plus fiablement la position de centrage du réservoir lors de son remplacement.
 - Posez le cache-poussière sur le récipient avec couvercle du piston suiveur graisseur.
 - Poussez le mécanisme de la pompe jusqu'au cache-poussière et serrez avec l'écrou papillon.
 - Poussez le mécanisme de la pompe à travers les colliers de serrage du cache-poussière et celui du piston graisseur suiveur jusqu'à ce qu'il touche le fond du récipient. Serrez le mécanisme de la pompe avec l'écrou papillon.
 - Branchez le tuyau double sur la pompe et le pistolet graisseur.
 - Avant de mettre le dispositif en marche, vérifiez le bon logement et l'étanchéité de tous les raccords et jointures.
 - Établissez la connexion pneumatique vers la pompe et assurez-vous que la pression ne dépasse pas à 5 bars. Dès que l'arrivée de l'air est réglée, la pompe aspire la graisse de lubrification automatiquement. Maintenez maintenant le pistolet ouvert jusqu'à ce que la graisse sorte. Puis relâchez le levier de détente. La pompe se coupe automatiquement dès atteinte de la pression d'exploitation la plus élevée, et est prête.
 - Lorsque le dispositif n'est pas en service, coupez l'arrivée d'air comprimé de la pompe. Décompressez le tuyau de haute pression en actionnant le pistolet graisseur.
- ☞ Observez les conseils de sécurité.

6 Maintenance et entretien

Seul le personnel qualifié est habilité à effectuer les révisions, inspections, réparations.

Vérifiez régulièrement le régulateur de pression préréglé sur 5 bars.

Le dispositif ne doit en aucun cas être utilisé avec une pression supérieure à 5 bars.

Avant toute réparation ou entretien ainsi qu'après chaque utilisation coupez l'arrivée de l'air et purgez la pression de la graisse dans le tuyau d'approvisionnement en actionnant le levier de décharge du pistolet.

Vérifiez régulièrement si les pièces pneumatiques (tuyau de haute pression), présentent des endommagements ou si elles sont usées. Remplacez immédiatement les pièces défectueuses par des pièces originales.

- ☞ Pour les conseils d'entretien du pistolet graisseur, veuillez consulter la notice d'emploi respective.

Commande de pièces de rechange

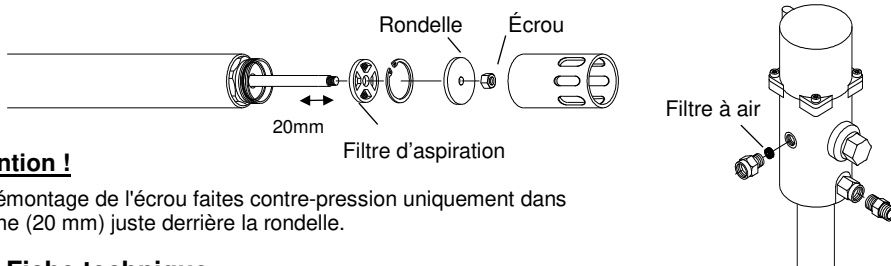
Pour passer commande de pièces, veuillez indiquer :
le type, le nom de la pièce, sa référence

Pour garantir une opération exempte de dysfonctionnements, veuillez impérativement respecter la périodicité des révisions.

	Avant chaque emploi	Annuelle	Observez les indications du fabricant et l'évaluation des risques par l'exploitant
Tuyau à haute pression	X	X	X
Contrôle des connexions desserrées	X		
Lisibilité et présence d'informations		X	
Pistolet graisseur	X		
Limiteur de pression		X	

7 Conseils en cas de dysfonctionnements

Symptôme	Origine possible	Remède
La pompe ne débite pas de graisse.	Le réservoir est vide. L'arrivée de la graisse est interrompue. Il n'y a pas d'air comprimé. Filtre d'aspiration souillé	Vérifiez le niveau de remplissage dans le réservoir. Purgez la pompe. Vérifiez le tuyau d'arrivée. Nettoyez le filtre d'aspiration.
Le moteur à air comprimé de la pompe tourne trop lentement	Le filtre d'aspiration est bouché. Le filtre à l'entrée de l'air comprimé est bouché. Le filtre dans la poignée du pistolet distributeur est bouché. La pression de raccordement est trop faible.	Nettoyez le filtre d'aspiration. Nettoyez le filtre (cf. figure). Nettoyez le filtre. Corriger le réglage de la pression



Attention !

Au démontage de l'écrou faites contre-pression uniquement dans la zone (20 mm) juste derrière la rondelle.

8 Fiche technique :

Pompe à émulsion pneuMato	Lube Jet		
Poids de l'appareil	10-25 kg	50 kg	200 kg
Transmission pneumatique	1:55		
Chasse de pompe avec branchement air comprimé de 8 bars	425 bar		
Pression min. / max.	3 – 8 bar		
Niveau sonore :	env. 85 db (A)		
Température moyenne (températures plus basses sont possibles en fonction de la fluidité de la graisse)	5°C à +50°C		
Pas de vis			
Branchement de l'air	Rp 1/4"		
Sortie de la graisse	R 1/4"		
Diamètre du tuyau d'aspiration	40 mm		
Longueur du tuyau d'aspiration	495 mm	690 mm	885 mm
Poids	4,9 kg	5,6 kg	6,4 kg
Lubrifiants :	Il est possible d'utiliser des graisses jusqu'à une consistance 2 (NLGI / classe 2 selon DIN 51818). Les pâtes sans propriétés lubrifiantes (contenant des particules de ponçage, abrasives) ainsi que les graisses et pâtes à base de silicone et épaissies au PTFE ne doivent pas être utilisées dans cet appareil.		

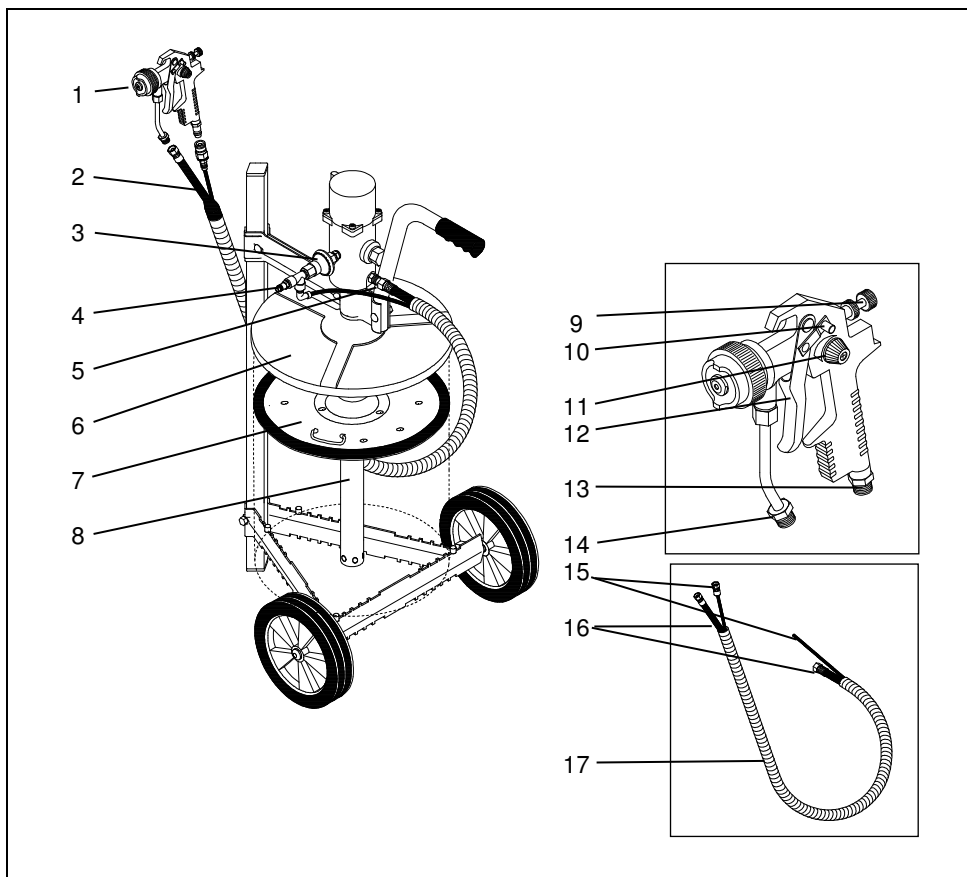
9 Mise au rebut



Après fin d'utilisation de l'appareil, une mise au rebut, conforme aux prescriptions environnementales en vigueur, est de rigueur.

Les pièces sur lesquelles la graisse adhère n'ont rien à voir dans les ordures ménagères !

Les prescriptions en vigueur pour les affichages, l'installation et l'opération de dispositifs avec lesquels des substances polluantes pour les eaux sont manipulées, doivent être impérativement observées (comme loi sur les eaux ménagères, ordonnance sur les dispositifs de manutention de substances polluantes pour l'eau et prescriptions techniques sur les substances combustibles).



El grupo está compuesto de los siguientes componentes principales:

- | | |
|---|---|
| 1. Pistola pulverizadora de alta presión | 9. Regulador sin etapas de cantidad de material |
| 2. Manguera doble, manguera de presión y manguera de alta presión | 10. Bloqueo del gatillo |
| 3. Limitador de presión | 11. Ajuste sin etapas redondo-ovalado |
| 4. Conexión aire | 12. Gatillo |
| 5. Descarga de grasa | 13. Conexión de inyección de aire máx. 10 bares G 1/4" |
| 6. Cubierta protectora | 14. conexión de material de presión máx. 250 bares G 1/4" |
| 7. Pistón seguidor de grasa | 15. Manguera de presión |
| 8. Colector de admisión | 16. Manguera de alta presión Manguera de grasa |
| | 17. Manguera protectora con espiral |

1 Advertencias de seguridad:

1	2	3	4	5	6
					
					
<p>1) ¡Advertencia! Leer las instrucciones de uso antes de usar. 2) ¡Atención! Llevar protecciones para los oídos durante su uso. 3) ¡Atención! Llevar zapatos de seguridad. 4) ¡Atención! Peligro de que la grasa salga despedida, utilizar gafas protectoras. 5) Prestar atención a las advertencias, no dirigir la manguera de engrase a personas o animales. 6) Eliminar los residuos de manera respetuosa con el medio ambiente</p>					

La inobservancia de las instrucciones de seguridad puede tener consecuencias peligrosas tanto para las personas como para el medio ambiente y el entorno. La inobservancia de las instrucciones de seguridad puede conllevar la pérdida de los derechos a indemnización. El propietario del equipo debe asegurarse de que los usuarios conocen el contenido de las instrucciones de manejo, especialmente las instrucciones de seguridad.

Advertencias generales

- Proteger al aparato de daños y altas temperaturas.
- No utilizar las bombas de grasa bajo la lluvia para evitar limpiar la grasa del suelo.
- ☞ ¡No dirigir la pistola lubricante a personas o animales! ¡Riesgo de lesión!

Medidas preventivas / Aplicación

- Tenga en cuenta las indicaciones de las hojas de seguridad cuando utilice sustancias peligrosas (grasas).
- Durante su uso, debe llevar guantes protectores de cuero y gafas protectoras.
- No dejar bordes afilados al cortar la manguera de alta presión.

Advertencias a tener en cuenta en reparaciones / mantenimiento

- Para usar bombas neumáticas se recomienda encarecidamente la instalación de una unidad de mantenimiento para el aire comprimido (nº ref. 39 902 20).
- Revise con regularidad las piezas que soportan presión (manguera de alta presión y pistola lubricante) en busca de posibles daños y desgastes.
- Las mangueras de aire a presión e hidráulicas deben cambiarse siguiendo las indicaciones del fabricante.
- El uso de accesorios no originales, como accesorios para la manguera y boquillas de cierre, puede entrañar riesgo de accidente en ciertos casos. No se asumen responsabilidades por los accidentes y daños derivados del uso de piezas no originales.
- Cualquier otro uso o modificación del aparato solo se autorizará previo acuerdo con el fabricante.
- La seguridad operacional del aparato solo está garantizada si el uso se adapta a las condiciones establecidas.
- Las operaciones de mantenimiento, inspección y reparación solo se llevará a cabo por parte de personal cualificado.
- Los trabajos de reparación y mantenimiento solo se llevarán a cabo cuando se haya eliminado la presión.
- ☞ Al realizar el cambio de la bomba no dejar sobre una superficie sucia la bomba de grasa y el plato seguidor de grasa.
La suciedad en el sistema de lubricación puede causar daños en el depósito de la máquina así como en la bomba neumática de grasa.

- **Precaución:** las piezas calientes se enfrían paulatinamente después de la desconexión, las piezas frías se calientan lentamente.

2 Uso previsto / Garantía

El sistema neumático de pulverizado pneuMATO 55 Lube-Jet está indicado para humedecer uniformemente con lubricante grandes superficies de máquinas, vehículos y engranajes. Puede pulverizar lubricantes NLGI de clase 2 que se encuentran en cualquier comercio. Las bombas funcionan de forma completamente automática.

- ☞ En este aparato no deben utilizarse pastas desprovistas de cualidades lubricantes (con zonas granuladas abrasivas) ni grasas o pastas con base de aceite de silicona o condensadas con tratamiento de teflón.

Ofrecemos una garantía siempre que se cumplan las instrucciones de uso y el uso previsto del equipo conforme a la obligación de garantía. Para reclamar la garantía es estrictamente necesario adjuntar una factura con la fecha de compra.

3 Montaje y entrega

El montaje de cada una de las piezas aparece en la página 3. Las bombas funcionan de forma completamente automática. El bombeo de grasa comienza cuando se fija la presión y se acciona el gatillo de la pistola lubricante. Al soltar el gatillo, la bomba deja automáticamente de bombear grasa.

La capacidad de entrega aparece en la confirmación del pedido.

4 Puesta en marcha y utilización (fija)

- Quitar la cubierta del recipiente de grasa.
- Apretar el pistón seguidor de grasa del recipiente hasta que la grasa salga por el orificio central. La boquilla de goma debe estar ajustada uniformemente a la pared del cubo.
- Poner cubierta protectora en el recipiente.
- Empujar el mecanismo de bombeo mediante la abrazadera de la tapa protectora y el plato seguidor hasta el fondo del depósito. Fijar el mecanismo de bombeo con la tuerca de mariposa.
- Conectar la manguera doble a la bomba y la pistola pulverizadora.
- Antes de poner en funcionamiento el aparato, comprobar todas las conexiones sobre una superficie estable y compacta.
- Crear conexión de aire hacia la bomba y asegurarse de que la presión de la bomba esté fijada en un máximo de 5 bares. Al poner en marcha el suministro de aire, la bomba comienza a succionar de manera automática. Mantener la pistola abierta hasta que salga el lubricante. A continuación, soltar el gatillo. Una vez que la bomba alcanza la presión máxima de trabajo, la pistola está lista para su puesta en marcha.
- Apagar el suministro de presión de la máquina cuando no se utilice. Despresurizar la manguera de alta presión accionando la pistola pulverizadora.

- ☞ Ver advertencias de seguridad

5 Puesta en marcha y utilización (móvil)

- Quitar la cubierta del recipiente de grasa.
- Apretar el pistón seguidor de grasa del recipiente hasta que la grasa salga por el orificio central. La boquilla de goma debe estar ajustada uniformemente a la pared del cubo.
- Colocar el depósito de grasa con el fondo inferior en las muescas centrales del armazón central. El depósito de grasa debe estar colocado de manera que el fondo inferior del depósito de grasa esté situado en las muescas centrales y se vea encajado desde fuera.
- En caso de que el depósito de grasa no quede en el centro, montar la parte inferior del armazón central girándola hacia arriba. (De este modo se garantiza que cualquier tamaño de depósito de grasa de 10-50 kg se pueda colocar en el armazón central).
- **IMPORTANTE** La colocación central del depósito de grasa es indispensable para el funcionamiento automático de la máquina lubricante.
- Si se emplean depósitos de plástico sin fondo, hay que colocar en el armazón central 4 topes (Parte nº 16). Los topes se colocan en los «dientes» del armazón central con un taladro ciego y se fijan mediante un suave golpe de martillo. (Contar dientes desde fuera)

- Los topes pueden utilizarse también en recipientes «normales» con fondos para encontrar más rápidamente y de forma más precisa la posición central del depósito de grasa al cambiarlo.
 - Poner cubierta protectora en el recipiente con plato seguidor.
 - Empujar la abrazadera de la bomba con la cubierta protectora y sujetar con la tuerca de mariposa.
 - Empujar el mecanismo de bombeo mediante la abrazadera de la tapa protectora y el plato seguidor hasta el fondo del depósito. Fijar el mecanismo de bombeo con la tuerca de mariposa.
 - Conectar la manguera doble a la bomba y la pistola pulverizadora.
 - Antes de poner en funcionamiento el aparato, comprobar todas las conexiones sobre una superficie estable y compacta.

 - Establecer conexión de aire con la bomba y asegurarse de que la presión de la bomba esté fijada en un máximo de 5 bares. Al poner en marcha el suministro de aire, la bomba comienza a succionar de manera automática. Mantener la pistola abierta hasta que salga el lubricante. A continuación, soltar el gatillo. Una vez que la bomba alcanza la presión máxima de trabajo, la pistola está lista para su puesta en marcha.
 - Apagar el suministro de presión de la máquina cuando no se utilice. Despresurizar la manguera de alta presión accionando la pistola pulverizadora.
- ☞ Ver advertencias de seguridad.

6 Mantenimiento:

Las operaciones de mantenimiento, inspección y reparación solo se llevará a cabo por parte de personal cualificado.

Comprobar constantemente el regulador de presión fijado en 5 bares.

La máquina no debe funcionar en ningún caso con una presión superior a los 5 bares.

Antes de cada reparación u operación de mantenimiento, así como cada uso, hay que cortar la entrada de aire, además de vaciar la presión de la grasa de la manguera de salida accionando el gatillo de la pistola.

Revise con regularidad las piezas que soportan presión (manguera de alta presión) en busca de posibles daños y desgastes. Las piezas defectuosas deben reemplazarse inmediatamente por piezas originales.

- ☞ Advertencia para el mantenimiento de la pistola pulverizadora: utilice las instrucciones de uso que se adjuntan por separado.

Pedido de piezas de repuesto:

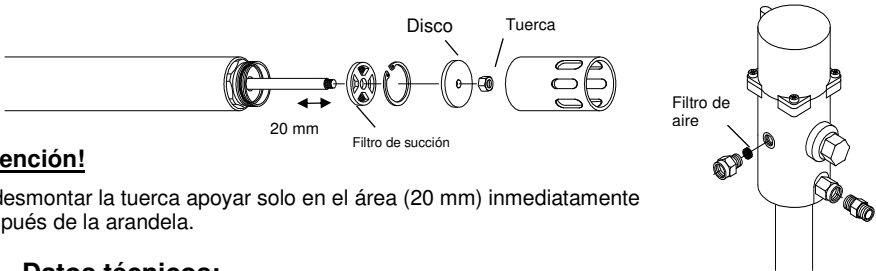
Para realizar el pedido de piezas de repuesto son necesarios los siguientes datos:
Información, nombre de la pieza, número de pedido

Los siguientes periodos de inspección deben cumplirse estrictamente para garantizar el buen funcionamiento del aparato.

	Antes de cada uso	Anualmente	Según las indicaciones del fabricante y la normativa sobre riesgos laborales
Manguera de alta presión	X	X	X
Comprobación del bloqueo de las conexiones	X		
Legibilidad y disponibilidad de información		X	
Pistola pulverizadora	X		
Limitador de presión		X	

7 Resolución de problemas:

Problema	Posibles causas	Reparación
La bomba no expulsa grasa.	El depósito está vacío. El suministro de grasa se ha interrumpido. No hay presión. Filtro de succión sucio.	Comprobar el indicador de nivel del depósito. Despresurizar la bomba. Comprobar cable. Limpiar filtro de succión
El motor de aire de la bomba funciona muy despacio	Filtro de succión obstruido. Filtro de la entrada de aire obstruido. Filtro de la boquilla de la pistola de surtidor obstruido. Entrada de la presión demasiado baja.	Limpiar filtro de succión Limpiar filtro (ver ilustración) Limpiar filtro Reajustar presión



¡Atención!

Al desmontar la tuerca apoyar solo en el área (20 mm) inmediatamente después de la arandela.

8 Datos técnicos:

Bomba neumática pneuMATO 55	Lube-Jet		
Peso de la máquina	10-25 kg	50 kg	200 kg
Multiplicador de presión	1:55		
Capacidad máxima de presión de envío en 8 bares	250 bares		
Presión mín./máx.	3 – 5 bares		
Intensidad de sonido:	aprox. 85 dB(A)		
Temperatura del entorno (posibles temperaturas bajas, independientemente de la fluidez de la grasa)	5 °C hasta +50 °C		
Rosca			
Conexión aire	Rp 1/4"		
Descarga de grasa	R 1/4"		
Diámetro del colector de admisión	40 mm		
Longitud del colector de admisión	495 mm	690 mm	885 mm
Peso	4,9 kg	5,6 kg	6,4 kg
Lubricantes:	Puede utilizarse grasa de la clase NLGI 2 hasta 2 (según la norma DIN 51818). En este aparato no deben utilizarse pastas desprovistas de cualidades lubricantes (con zonas granuladas abrasivas) ni grasas o pastas con base de aceite de silicona o condensadas con tratamiento de teflón.		

9 Eliminación de desechos



Tras el fin de la utilización del aparato, este debe eliminarse siguiendo las disposiciones vigentes y siendo respetuoso con el medio ambiente.
¡Las piezas con grasa no se tiran al cubo de la basura!

El usuario debe tener en cuenta la normativa vigente relativa a la visualización, instalación y uso de dispositivos para el tratamiento de sustancias contaminantes del agua, como p. ej., la ley alemana del agua (WHG), la normativa alemana sobre instalaciones para el manejo de sustancias peligrosas para el agua y sobre empresas especiales (VawS) y la normativa relativa a líquidos inflamables (TRbF).

**EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG EC DECLARATION OF CONFORMITY
CERTIFICAT DE CONFORMITE CEE EC DECLARACION CONFORMIDAD**

Gemäß Anhang II A der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG
In accordance with Appendix II A of the EC Machinery Guideline 2006/42/EG
Conformément au code II A de directives des machines 2006/42/CEE
De acuerdo con Apéndice II A de la directriz de Maquinaria 2006/42/EG

Wir, die Firma: **MATO** GmbH & Co. KG
We, the company of: Benzstraße 16-24
Nous, la société: D-63165 Mühlheim / Main
Nosotros, la Firma:

mato

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt:
declare, on our sole responsibility, that the product:
engageons notre responsabilité propre sur le produit:
declaramos, sobre nuestra única responsabilidad, que el producto:

Bezeichnung, Typ: Druckluft- Fettsprühgerät
Designation, Type:
Désignation, Modèle: - pneuMATO 55 Lube-Jet
Designación, Tipo:

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
complies with the following pertinent regulations:
Conformément aux dispositions suivantes:
cumple con las siguientes pertinentes regulaciones:

EG-Maschinen-Richtlinie.....2006/42/EG

Angewendete harmonisierte europäische Normen:
Harmonised European standards applied:
Suivant les normes européennes:
De acuerdo con las normas standard europeas aplicadas:

EN ISO 12100:2010, DIN EN 809 :1998+A1:2009,
EN ISO 4413:2010, EN ISO 4414:2010

Bevollmächtigte Person für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:
Authorised officer for collation of the technical documentation:
Personne munie des pleins pouvoirs pour l'établissement des documents techniques :
Está declaración perderá su validez en caso de una modificación no acordada con nosotros.

Herr M. Haupt, **MATO** GmbH & Co. KG, Mühlheim/ Main

i.A. Steffen Simon

Mühlheim, den 16.10.2019

i.A. Steffen Simon

**Leitung Produkttechnik
Sparte Schmiertechnik**

Ort, Datum
Place, Date
Ville, Date
Lugar, Fecha

Name und Unterschrift
Name and signature
Nom et Signature
Nombre y firma

Angaben zum Unterzeichner
Details of signatory
Déclaration du signataire
Detalles del firmante

Qualitätsschmiergeräte
High Quality Fluid Handling Products
La Technologie de graissage et de lubrification
Alta tecnología en lubricación

mato



Händler / Dealer / Grossiste / Intermediario